

KEEP CALM AND LISTEN, READ, WRITE AND SPEAK IN ENGLISH. ISN'T COOL?

Die Sinnhaftigkeit dieses Faches muss nicht verteidigt werden; wir leben umgeben von der englischen Sprache, egal in welchen Lebensbereich wir schauen. So sind gute Englischkenntnisse in Studium und Beruf unerlässlich. Anknüpfend an die an der Grundschule gewonnenen Vorkenntnisse und Fertigkeiten, wird im Anfangsunterricht der 5. Klasse die Freude an der Sprache vermittelt und die Aufgeschlossenheit für das Sprachenlernen im Allgemeinen verankert.

Gemäß der seit 2014 gültigen neuen Fachanforderungen steht die funktionale kommunikative Kompetenz des Lernenden im Vordergrund (Vgl.: www.lehrplan.lernnetz.de: Fachanforderungen Englisch S. 16 ff./ S.38 ff.). Wer über die notwendigen sprachlichen Mittel in den Bereichen wie Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation verfügt, meistert die kommunikativen Fähigkeiten mühelos, wenn es neben dem Sprechen auch um das Hör- oder Hör-/Sehverstehen, das Leseverstehen, das Schreiben und die Sprachmittlung geht. Letztere erfordert eine weitergehende Schulung der interkulturellen Kompetenzen.

Daher gibt es als außerunterrichtliche Aktivitäten einen Englandaustausch mit Gravesend (nahe London), eine Exkursion nach Hastings, einen Austausch mit Israel sowie das sog. ERASMUS+-Programm mit Partnern aus 5 europäischen Ländern. Ferner besteht für Schüler*innen der Klassen 5-9 die Möglichkeit, an motivierenden Wettbewerben teilzunehmen, z.B. *Big Challenge* und Bundeswettbewerb für Fremdsprachen. Ab der Mittelstufe findet der Geographieunterricht wahlweise auf Englisch statt; später erweitert sich dieses Angebot auf andere Fächer, wie beispielsweise Biologie oder Geschichte. Ab der 11. Klassenstufe kann es interessant sein, seine Englischkenntnisse schulextern zertifizieren zu lassen, gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen, dafür gibt es einen Vorbereitungskurs für die anerkannten Cambridge-Prüfungen, außerdem ist die Klaus-Groth-Schule zertifiziertes Testzentrum für den TOEFL-Test.

Dem Unterricht der Sekundarstufe 1 liegt das Lehrwerk English G ACCESS zugrunde (www.cornelsen.de). Die Inhaltsübersicht des Lehrbuchs veranschaulicht die Lerninhalte der Klassenstufen. In der Sekundarstufe II wird lehrwerkunabhängig gearbeitet. Grundlage des Unterrichts können Texte aller Sorten sein, d.h. nicht nur „klassische“ Geschichten oder Zeitungsartikel, sondern z.B. auch Stadtpläne, Comics oder Filmsequenzen.

In diesen Jahrgangsstufen werden alle Kompetenzen systematisch geschult, vom einfachen bis zum komplexeren Anforderungsbereich. Bei der Leistungsmessung überwiegen die sog. mündlichen Leistungen. Neben den eigentlichen Beiträgen im Unterricht, sind z.B. auch Hausaufgaben, Vokabeltests, Projektergebnisse Teil der bewerteten Leistung. In der Regel werden 5 Klassenarbeiten pro Schuljahr in der Sekundarstufe I geschrieben (oder 4 Klassenarbeiten und eine alternative Lernleistung). Die Anzahl der Leistungsnachweise der Sekundarstufe II finden Sie auf der entsprechenden Folgeseite.

Im Folgenden sind weitere schulspezifische Festlegungen der Fachschaft Englisch beispielhaft angeführt:

Sekundarstufe II

Aspekte	11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
alle Kompetenzen	auf eN (erhöhtem Niveau) gemäß BiStas 1.2 mit kontinuierlichem Kompetenzaufbau					
Grundlage des Unterrichts	alle Textsorten (fiktional und nicht fiktional) gemäß Fachanforderungen					
Themen (verbindlich für das Kernfach; im PF je nach Lehrkraft)	<i>Individual & Society, The Media</i>	<i>Regional Identities</i>	<i>Shakespeare and his Age</i>	<i>Global Challenges/ Science & Technology</i>	<i>The Individual & Society</i>	nach Absprache
in allen Themen zu berücksichtigen	<i>English in Action: social life, travel, work, study</i>					
Lektüre	eine verpflichtende Originallektüre		eine verpflichtende Originallektüre (u.a. Shakespeare, ggf. auszugsweise)		eine verpflichtende Originallektüre zum Korridortheema des ZA	
Methoden	<i>Experiencing Literature and the Arts (addressing the viewer/ reader, interacting, reacting towards (fictional) texts, creating texts), speaking and presentation skills</i>		mündliche und schriftliche (komplexere) Textproduktion gemäß der Operatoren des ZA			
Medienbildung	Leben in einer globalisierten Welt (Internet), <i>media literacy</i> / Analyse von Informationen (Print-/ digitale Medien), Filmanalyse					
Außerunterrichtl. Angebote	ein Angebot, z.B. Exkursion nach Hastings/ Israel, Englisches Theater		ein Angebot, z.B. Erasmus + Austausch, Sprachzertifikate (CAE/ TOEFL ITP)		ein Angebot, z.B. <i>Model of United Nations</i> , Sprachzertifikate (CAE/ TOEFL ITP)	
Leistungsnachweise	Schreiben	Schreiben plus Hörverstehen	Schreiben plus Sprachmittlung	Schreiben und verbindliche Sprechprüfung	Schreiben plus Sprachmittlung	im KF: Note basiert ausschließlich auf Unterrichtsbeiträgen